

# PRESSE-INFO

Saarbrücken, 13. Juli 2005



Pressereferat  
Stefan Kiefer

Kontakt:

Schlossplatz  
66119 Saarbrücken

Telefon (0681) 506-1300  
Telefax (0681) 506-1390

## **KBBZ Halberg schon nach einem Jahr mit Gütesiegel**

Nach dem Start der QM-Initiative für die 23 Berufsbildungszentren des Saarlandes vor einem Jahr hat das KBBZ Halberg fast aus dem Stand heraus die Stufe Gütesiegel gemäß ISO-9001 geschafft. Parallel zu dem von allen BBZ für das erste Jahr anvisierten Level der Anerkennungsstufe verfolgten die QM-Beauftragten am Halberg (Nicole Pitz und Franz-Josef Kuhn) zusammen mit der Schulleitung das ehrgeizige Ziel, bis Schuljahresende professionelles Niveau zu erreichen und damit bereits zum kommenden Schuljahr den gesamten Schulbetrieb mit 1.800 Schülerinnen und Schüler durchorganisiert ablaufen zu lassen. Auf dem Weg dorthin mussten über 100 QM-Dokumente bearbeitet werden, mussten Prozessanweisungen entworfen, Checklisten erstellt und getestet sowie Informationsblätter und Formulare layoutet werden. Informationstechnisch begnügte man sich nicht mit einem gedruckten QM-Handbuch, sondern baute innerhalb des schulischen Intranet eine spezielle QM-Präsenz auf, die dem gesamten Kollegium als Informationsbasis dient. Der Schulleiter, Studiendirektor Jacob Fuhrmann dazu: "Vom elektronisch geführten Terminkalender der Schule bis zu einer umfassenden Schulrechtsbasis umfasst das QM-Intranet alles, was die Lehrkräfte für die tägliche pädagogische und schulorganisatorische Arbeit benötigen. Natürlich gab es anfangs auch bei uns Skepsis; doch diese Skepsis wich in dem Maße, wie das QM-System real wurde und sich sukzessive zu einer echten Hilfe für die tägliche Arbeit der Kolleginnen und Kollegen entwickelte." Aus der Definition des "Kundenkreises" und des Bildungsauftrages der Schule entstand das Leitbild, die "Firmenphilosophie" des Berufsbildungszentrums. Darauf aufbauend wurden die notwendigen Prozessanweisungen entwickelt, und zum vorläufigen Abschluss ein adäquates Kontrollsystem. Fuhrmann: "Die eigentliche Zertifizierung liefert in jedem System der Kunde. Das sind für uns als Berufsbildungszentrum unsere Schüler und die Ausbildungsbetriebe." Rund 600 Abschluss-Schüler wurden anonym nach ihrer Meinung befragt, Dabei stand das gesamte "Leistungsangebot" auf dem Prüfstand, von der Cafeteria über den Unterricht bis hin zur Prüfungsvorbereitung. Zusätzlich wurde in einer Folge von Informationsveranstaltungen in den Bereichen Informationstechnologie, Industrie, Reiseverkehr, Spedition, Logistik, Versicherungen und Steuerwesen die Zufriedenheit der Ausbildungsbetriebe erfasst, wobei auch Vertreter der IHK und der Steuerberaterkammer präsent waren, um sich selbst ein Bild von der Solidität und der Konsequenz dieses QM-Systems zu überzeugen. "Schule besteht aber nicht nur aus Lehrern und Schülern." so der Hinweis des stellv. Direktors Martin Weiner. "Schule braucht auch Räume, Ausstattung, qualifiziertes und motiviertes Personal im Büro und für Haustechnik. Hier braucht man die Unterstützung des Schulträgers und das Know-How seiner spezialisierten Mitarbeiter. Ohne ein solches, effizient funktionierendes 'Backoffice' wären die QM-Ergebnisse nur teilweise erreichbar gewesen!"

Die für die Schulen zuständige Beigeordnete des Stadtverbandes, Elfriede Nikodemus, und der kaufm. und schulfachliche Leiter des Eigenbetriebes GBS,

Bernd Dietrich, gratulieren der Schule zu dieser Leistung. Nikodemus: "Trotz schwieriger Kassenlage wird der Stadtverband sich immer dort besonders engagieren, wo Schulen eine Pionierfunktion übernehmen."